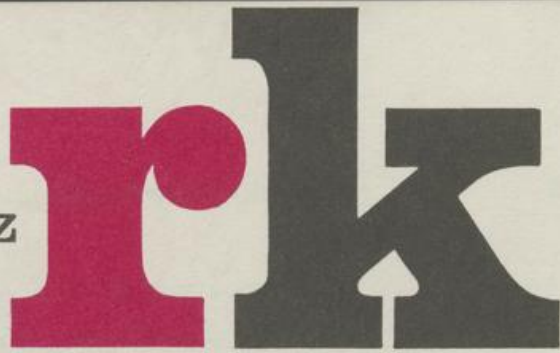


rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Mittwoch, 25. August 1982

Blatt 2433

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Viereinhalbtausend Anmeldungen für Geodätentag
(rosa) 320 neue Lehrplätze durch Wiener Lehrplatzförderung

Lokal: Neue Elterngruppe im Wiener Flur
(orange) Internationale Volkskunst in Wien

Viereinhalbtausend Anmeldungen für Geodätentag

Utl.: Fachvorträge, Ausstellung, Exkursionen, Sonderbriefmarke

=++++

1 #Wien, 25.8. (RK-KOMMUNAL) Weit mehr Teilnehmer als erwartet, nämlich viereinhalbtausend, haben sich bereits zum Geodätentag angemeldet, der vom 1. bis 4. September in Wien stattfindet. Vorgesehen sind zahlreiche Fachvorträge, Exkursionen und eine große Fachausstellung. Die Post widmet dieser Veranstaltung eine neue Sondermarke, und im soeben erschienenen "wien aktuell magazin" befaßt sich ein Beitrag ausführlich mit der Tätigkeit der Wiener Stadtvermessung, die sich im Rahmen der Veranstaltung umfassend präsentiert.#

Der 66. Geodätentag in der Wiener Stadthalle steht unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Rudolf KIRCHSCHLÄGER und Bautenminister Karl SEKANINA. Veranstalter sind der österreichische Verein für Vermessungswesen und Photogrammetrie und der Deutsche Verein für Vermessungswesen e.V. Der österreichische Verein vertritt mehr als 80 Prozent der österreichischen Geodäten. In Deutschland sieht der "Geodätentag" bereits auf eine jahrzehntelange Tradition zurück. Heuer kommen die Geodäten erstmals in Wien zusammen.

Die Teilnehmer am Kongreß haben die Möglichkeit, unter anderen an Exkursionen zur Wiener Stadtvermessung, zum neuen U-Bahn-Teilstück, zu den Baustellen des Donauhochwasserschutzes, in das Rechenzentrum der Stadt Wien, aber auch zu vielen Bundesdienststellen und zu Instituten und Einrichtungen in anderen Bundesländern teilzunehmen. Im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Fachausstellung stellt die Wiener Stadtvermessung ihre Kartenwerke vor - sie "läßt sich in die Karten schauen".

Eine Sondermarke (Ausgabetag 1. September) mit einem Nennwert von 3 Schilling zeigt das Symbol der Veranstaltung sowie den Globus auf dem Turm des Gebäudes des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien. (Schluß) and/bs

Neue Elterngruppe im Wiener Flur

Utl.: Anmeldungen ab sofort möglich

=++++

2 #Wien, 25.8. (RK-LOKAL) Eltern, die in der Wohnhausanlage "Wiener Flur" leben und gern Kontakt mit Gleichgesinnten aufnehmen möchten, bietet sich die Gelegenheit, bei einer Elterngruppe mitzumachen, die auf Initiative des Jugendamtes ab Herbst entstehen soll.#

Interessenten können sich jeden Donnerstag von 8 bis 10 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Außenstelle des Bezirksjugendamtes 23 in der Porschestraße 17 - 19/neben Stiege 22 anmelden.

Die Gruppe soll sich einmal in der Woche treffen. Für den Beginn ist geplant, zu bestimmten Themen (wie etwa Erziehungs- und Schulfragen, Haushaltsbudgetplanung oder Spielen mit Kindern) Fachleute einzuladen und mit ihnen zu diskutieren.

Die Elterngruppe könnte später auch Ausgangspunkt für Selbsthilfeaktivitäten werden.

Die Treffen werden in der Außenstelle des Bezirksjugendamtes, also in der Wohnhausanlage selbst, stattfinden. (Schluß) emw/gg

NNNN

Internationale Volkskunst in Wien

=++++

3 Wien, 25.8. (RK-LOKAL/KULTUR) Vom 31. August bis 5. September steht Wien im Zeichen der Volkskunst: 3.000 Teilnehmer aus 23 Nationen werden bei den "1. Internationalen Volkskunstfestspielen Wien" in der Bundeshauptstadt erwartet, rund 100 Auftritte der verschiedenen Gruppen werden Wiens Straßen und Plätze mit Tanz und Musik beleben. Über das folkloristische Ereignis hinaus soll das Volkskunstfest auch eine Woche der Begegnung und des Verstehens zwischen den Völkern werden, eine Woche, die Wiens Stellung als Brücke zwischen den Nationen unterstreicht.

Als erster Höhepunkt des Festivals präsentiert sich die Eröffnung am Mittwoch, dem 1. September, 19 Uhr, durch Bürgermeister Leopold GRATZ Und Vizekanzler Dr. Fred SINOWATZ, bei der sich die Gäste aus allen teilnehmenden Nationen mit kurzen Auftritten vorstellen. Ein besonders farbenprächtiges Schauspiel verspricht der Internationale Festzug aller 3.000 Teilnehmer - Trachten- und Brauchtumsgruppen, Bürger- und Schützengarden, Chor- und Gesangsgruppen - vom Schwarzenbergplatz über den Ring zum Rathaus (Samstag, 4. September, 15 Uhr) mit anschließendem Festakt vor dem Rathaus. Im Arkadenhof des Rathauses finden auch am Donnerstag, dem 2. September und am Freitag, dem 3. September, jeweils um 18.30 Uhr, zwei Galaabende mit ausländische Gruppen statt. Eine große Zahl von Veranstaltungen in Pensionisten- und Pflegeheimen gibt auch älteren und kranken Mitbürgern die Möglichkeit, an dem Festival teilzunehmen. (Schluß) gab/gg

NNNN

320 neue Lehrplätze durch Wiener Lehrplatzförderung

=++++

4 #Wien, 25.8. (RK-KOMMUNAL/WIRTSCHAFT) Durch die seit 1. Juli dieses Jahres bestehende Wiener Lehrplatzförderung wurden bisher 320 neue Lehrplätze geschaffen. Im Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, der diese Aktion abwickelt, haben bisher 373 Betriebe um eine Förderung für 690 zusätzliche Lehrplätze angesucht. Davon wurden bisher 239 Ansuchen für 320 neue Lehrplätze genehmigt. 60 Ansuchen wurden abgelehnt, die restlichen sind noch in Bearbeitung.

Stichtag für die Frage, ob ein zusätzlicher Lehrplatz geschaffen wurde, ist der 30. Juni 1981. Betriebe, die mehr Lehrlinge einstellen, als sie zu diesem Stichtag gehabt haben, können für jeden zusätzlichen Lehrplatz beim Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, 1082 Wien, Ebendorfer Straße 2, um eine Förderung einreichen. Die Förderung beträgt pro Lehrplatz und Monat 1.000 S. Sie wird auf ein Jahr gewährt. # (Schluß) sei/gg

NNNN